

**Produktname: TOMM22 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84216**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ICC,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 16 kDa ; Observed MW: 18 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TOMM22
<b>Alternative Namen</b>	1C9 2; hTom 22; hTom22; MST065; MSTP 065; MSTP065; TOM 22; TOM22; TOMM 22;;TOM22
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q9NS69
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem TOM22 abgeleitet ist

**Hintergrund**

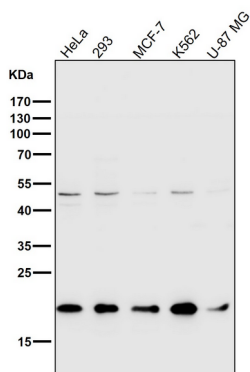
Zentrale Rezeptorkomponente des Translokasekomplexes der äußeren Mitochondrienmembran (TOM-Komplex),

verantwortlich für die Erkennung und Translokation cytosolisch synthetisierter mitochondrialer Präproteine. Zusammen mit dem peripheren Rezeptor TOM20 fungiert er als Transitpeptidrezeptor und erleichtert den Transport von Präproteinen in die Translokationspore. Er ist für die Translokation von Cytochrom-P450-Monooxygenasen durch die äußere Mitochondrienmembran erforderlich.

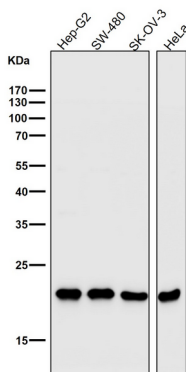
## Forschungsbereich

-

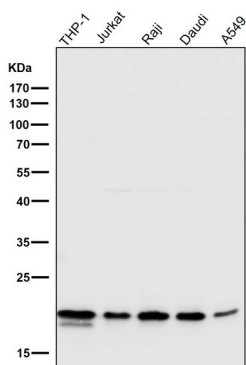
## Bilddaten



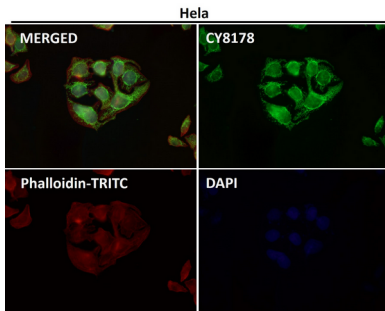
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



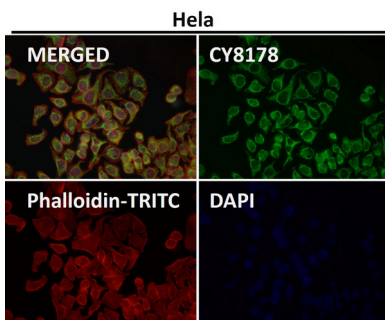
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



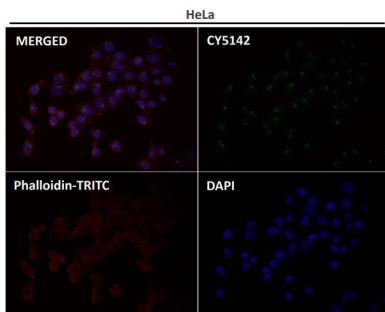
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:150.



Immunfluoreszenzanalyse unter Verwendung des Antikörpers in einer Verdünnung von 1:200.